

Die große „Anthony-Show“

FRANKFURT (mud). In der ersten Halbzeit eine große „Anthony-Show“, in der zweiten Halbzeit dann nicht mehr viel. Doch am Ende stand ein 38:17-Erfolg der Frankfurt Universe in der Football-Bundesliga gegen die Kirchdorf Wildcats. Anthony Brooks fing drei Touchdown-Pässe sowie Neuzugang Anthony Mahoungou zwei. Alle von Quarterback Steven Cluley geworfen. Zudem verwandelte Kicker Marius Duis alle 5 PAT sicher – Halbzeitstand 35:0. Nach dem Wechsel und einer langen Verletzungspause eines Gastespielers sorgte nur noch Duis mit einem Fieldgoal zum 38:0 für Frankfurter Punkte.

Dalton Yorke hört mit 23 auf

FRANKFURT (mud). Am Montag starteten die Löwen Frankfurt in die Vorbereitung. Ohne Dalton Yorke. Der Deutsch-Kanadier hat wohl seine Karriere beendet – mit 23 Jahren. Yorke soll in den elterlichen Betrieb hauptberuflich einsteigen. Bei den Löwen sind sie darüber überrascht. Manager Franz Fritzmeier: „Da er bei uns einen für die Saison gültigen Vertrag hat, befinden wir uns aktuell in der juristischen Klärung der Details.“ Ob ein adäquater Ersatz gefunden wird, sei fraglich, gebe der Markt doch laut Fritzmeier derzeit nicht viel her. Somit starten die Frankfurter zunächst mit nur sieben Verteidigern in die Vorbereitung.

„Man will nicht mehr damit aufhören“

Warum nicht nur Reiter gerne zum Turnier nach Panrod kommen und Vorsitzender Hertling jetzt viel Freizeit hat

Von Lisa Bolz

PANROD. Dieter Hertling strahlt. Noch nie hatte der Vorsitzende des Reit- und Fahrverein Panrod beim Turnier auf der heimischen Anlage so viel Zeit. Diesmal zieht Dirk Feuser, im Februar zum zweiten Vorsitzenden des RFV gewählt, hauptverantwortlich die Strippen im Organisationsteam. Und Hertling genießt auf der schattigen Terrasse die Gespräche mit Reitern und Gästen. „Neben dem S-Springen steht das ländliche Flair in Panrod im Vordergrund“, sieht Hertling im hohen Nennergebnis eine positive Resonanz von aktiven Reitern, Züchtern und Pferdebesitzern. „Sie kommen gerne nach Panrod“, auch wenn es wegen der Hitze doch einige Absagen gegeben habe. Finanzielle Einbußen fürchten die Veranstalter deshalb nicht. Die Besucherränge waren trotzdem voll. „Die Leute haben zwar weniger gegessen, dafür aber mehr getrunken“, berichtet Feuser mit einem Augenzwinkern. Einziger Wermutstropfen: Im Vorfeld gab es nur 18 Nennungen für das S*-Springen mit Siegerrunde. In den Jahren zuvor hatte es zum sportlichen Höhepunkt am Turnierwochenende meist über 20 Nennungen gegeben.

Von den 18 Reitern gingen denn aber auch 16 an den Start. Allen voran Riana Eisenmenger vom RFV Niederzeuzheim. An die fehlerfreie Runde in 39,51 Sekunden von Eisenmenger und ihrer erst siebenjährigen Stute Donata kam Vorjahressieger Felix Müller aus Kirberg nicht ran. Er brauchte mit Corletina fast drei Sekunden länger. Dritter wurde Marco Schmorleiz (RZV Mayen) auf Cava Girl. Eisenmenger siegte außerdem im M**,- und im L-Springen, strich mit dem Sieg von Schwester Darline im M*-Springen darüber hinaus noch weitere Platzierungen ein. Als einziger Starter aus Wiesbaden belegte Peter Reichel vom Wiesbadener RFC mit Silvano im S-Springen nach einem Fehler im ersten Durchgang noch Platz acht.



Siegte auf ihrer Stute Donata nicht nur im S-Springen: Riana Eisenmenger.

Foto: René Vigneron

„Man kann die Pferde ja auch nicht jedes Wochenende durch

einen S-Parcours schicken“, zeigte Vorsitzender Hertling Verständnis dafür, dass einige heimische Reiter eine Woche nach der Hessenmeisterschaft in Neuanspach ihren Top-Pferden eine Verschnaufpause gönnten. So ging etwa Karl-Georg Schäfer (WRFC) mit jungen Pferden in den Nachwuchsprüfungen an den Start – und nahm mit der fünfjährigen Lady Lou auch gleich zwei Siege mit. Lokalmatadorin Antje von der Kühlen-Stoll vom RFV Panrod nutzte indes ihren Heimvorteil. „Für den eigenen Verein erfolgreich zu sein, ist natürlich schön“, freute

sich von der Kühlen-Stoll über Platz zwei, vier und fünf aus vier L-Springen. Durch den Trubel auf der heimischen Anlage ließ sich die turniererfahrene Stute Coco la fleur nicht beeindrucken. „Aber sie möchte schon von mir überzeugt werden“, berichtet die Tierärztin, die sich im Alter von 40 Jahren noch den Kindheitstraum vom Springreiten erfüllt hat. Heute ist die 54-Jährige die erfolgreichste Springreiterin des RFV und will auch in diesem Jahr wieder in der Kreismeisterschaft Rheingau-Taunus sowie auch in der Großen Tour zur Meisterschaft

Ländches-HSG bezwingt Kastel

WIESBADEN (nn). Handball-Oberligist HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim wirft sich für die neue Saison warm: Beim 28:22 (11:8) über Landesligist TG Kastel setzte sich die neue Ländches-Spielgemeinschaft phasenweise gut in Szene. Allen voran Raphael Barisch, der mit sieben Treffern bester Schütze war. Auch auf die reaktions-schnellen Torhüter Dennis Quandt und Vincent Robinson war Verlass. Zu Beginn der zweiten Hälfte zogen die Gastgeber auf 18:8 davon, ehe sich Kastel nochmals herantastete.

HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim: Quandt, V. Robinson, Manns 5/1, Flock, Barisch 7, Treber 5, Timo Mrowietz, Grund 1, Buckel 3, Seitz 2, Heuss 2, Jan Walter, Luft 1, Creclius 1, Kangaing 1.

SV Walsdorf Idsteiner Meister

IDSTEIN (nn). Die Fußballer des SV Walsdorf bestätigten im Rahmen der Idsteiner Stadtmeisterschaft ihre gute Frühform. Nach dem Pokalsieg in Niederseelbach setzte sich das Team von Trainer Christian Freyer mit makelloser Bilanz durch. Die Formation des TV Idstein, die in der neuen Runde nach einem Jahr Pause wieder zum C-Liga-Feld zählt, schlug sich unter Coach Almir Calakovic beachtlich, fuhr gegen Baris Spor ein 2:1 ein und holte gegen Heftrich ein 1:1.

Ergebnisse: Baris Spor – Heftrich 1:6, TV Idstein – Wörsdorf 2:4, TV Idstein – Baris Spor 2:1, Walsdorf – Heftrich 5:0, Baris Spor Idstein – TSG Wörsdorf 0:4, TV Idstein – SV Walsdorf 0:3, SV Heftrich – TSG Wörsdorf 2:1, Baris Spor Idstein – SV Walsdorf 0:10, TV Idstein – SV Heftrich 1:1, SV Walsdorf – TSG Wörsdorf kampflös 3:0. – Endstand: 1. SV Walsdorf 12 Punkte, 2. SV Heftrich 7, 3. TSG Wörsdorf 6, 4. TV Idstein 4, 5. Baris Spor 0.

Nützliches aus Ihrem Kundencenter

Küchenständer Set „Meeting Point“

Die fröhlichen Helfer für die Küche, hitzebeständig bis 220 °C, spülmaschinenfest, lebensmittelecht

44,95 €



Deckelöffner „Tom“

Löst das Vakuum und der Deckel lässt sich kinderleicht öffnen.

6,95 €



Tubenschlüssel „Miaou“ oder „Rollmops“

Künftig werden alle Pasten und Cremes bis zum letzten Rest entleert. Besonders gut bei Metalltuben geeignet.

4,45 €



Flaschenöffner „Plopp“

Liegt dank seiner Größe und des geriffelten Randes besonders gut in der Hand. Mit Öse zum Aufhängen.

3,95 €



Tassenutensilo „Lilli“

Endlich ein Lösung für die Frage wohin mit dem Teebeutel! Spülmaschinengeeignet.

4,95 €



Alle Produkte von Koziol - Made in Germany

Heizungsentlüftungsschlüssel „Finn“

Dank seiner magnetischen Rückseite ist er immer zur Stelle. In der abnehmbaren Schwanzflosse versteckt sich der Schlüssel für das Vierkantventil.

7,95 €



Einfach anrufen: 06131 484455



Gleich im Kundencenter mitnehmen: Wiesbaden, Langgasse 23

Mo.-Do. 10.00 - 17.30 Uhr
Fr. 10.00 - 14.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

VRM Shop

Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (4,90 €). Telefonie & Online: Ein Angebot der M. DuMont Schauberg Exp. der Köln. Zeitung GmbH & Co. KG, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Tel. 0221 2240. Kundencenter: Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Tel. 06131 48 4630. Ihnen steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Informationen über das Recht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.vrm-shop.de.